



Redegaben 2. Teil

Die Gabe
des Lehrens

1

**Zurüstende
Gaben
(Redegaben)**
Epheser 4,12
1. Petrus 4,10-11
Glaube
Worte der
Erkenntnis
Evangelisation
Hirten- &
Lehrtätigkeit

Gabe der Weissagung

Gabe des Lehrens

Gabe der Ermahnung

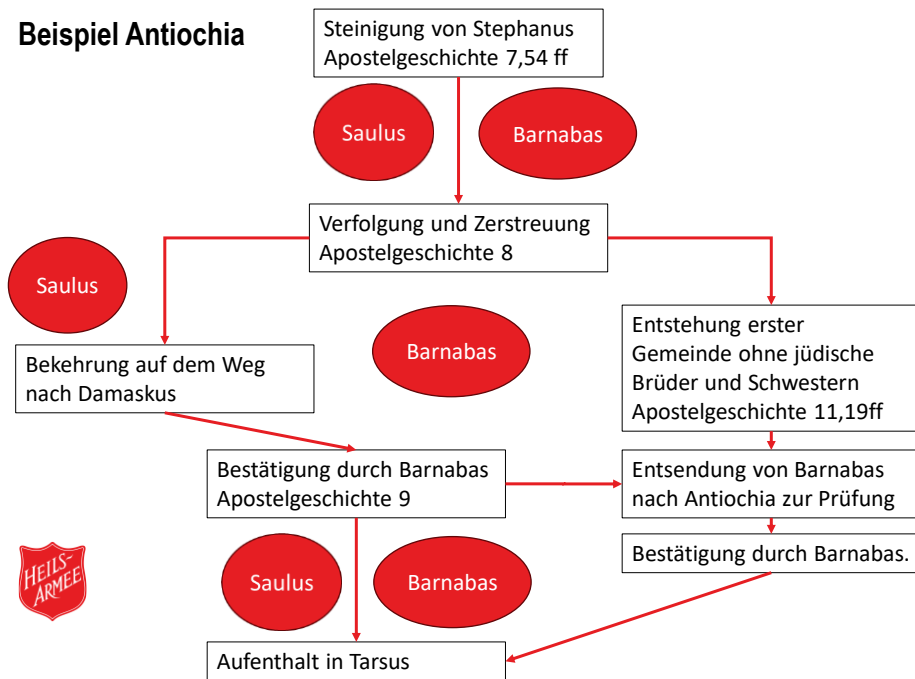
Gabe des Leitens



Überblick

2

Beispiel Antiochia



3

Die ersten Christen in Antiochia

...Und Gott wirkte so mächtig durch sie, dass eine große Zahl 'Nichtjuden ihrer Botschaft' glaubte und sich dem Herrn zuwandte.

22 Von dieser Entwicklung erfuhr auch die Gemeinde in Jerusalem, und Barnabas reiste in ihrem Auftrag nach Antiochia.

23 Als er sah, was dort durch Gottes Gnade geschah, war er glücklich. **Er machte allen Mut** und forderte sie dazu auf, dem Herrn mit ungeteilter Hingabe treu zu bleiben

24 Denn er hatte einen edlen Charakter, war mit dem Heiligen Geist erfüllt und hatte einen festen Glauben. Durch seinen Dienst stieg die Zahl derer, die an den Herrn glaubten, ständig an.



Bestätigung

4

Die ersten Christen in Antiochia

25 Schliesslich reiste er nach Tarsus, um Saulus zu suchen,

26 und als er ihn gefunden hatte, nahm er ihn mit nach Antiochia. Die beiden waren dann ein ganzes Jahr miteinander in der Gemeinde **‘tätig’ und unterrichteten** viele Menschen ‘im Glauben’. Hier in Antiochia wurden die Jünger ‘des Herrn’ zum ersten Mal Christen genannt.



Unterweisung

5

Unser Auftrag

18 Jesus trat auf sie zu und sagte: »Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben.

19 Darum geht zu allen Völkern und macht die Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes

Evangelisation

20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und seid gewiss: Ich bin jeden Tag bei euch, bis zum Ende der Welt.«

Lehre (Unterweisung)

Ermahnung (Heiligung)



Jüngerschaftsschulung

6

Die Bedrohung der Gemeinde durch falsche Lehren

3 Als ich nach Mazedonien abreiste, bat ich dich, in Ephesus zu bleiben, weil es dort Leute gibt, die falsche Lehren verbreiten, und gab dir den Auftrag, ihnen das zu verbieten. Halte dich auch weiterhin an diese Anweisung!

4 Denn die Legenden und endlosen Geschlechtsregister, mit denen sie sich befassen, führen nur zu Spekulationen, statt dass sie den Glauben fördern und **damit der Verwirklichung von Gottes Plan dienen.**

5 **'Sie bringen auch keine Liebe hervor,'** und gerade das muss doch das Ziel aller Verkündigung sein – Liebe aus einem reinen Herzen, einem guten Gewissen und einem Glauben, der frei ist von jeder Heuchelei.



1. Timotheus 1,3-5

7

Die Bedrohung der Gemeinde durch falsche Lehren

4 Denn die Legenden und endlosen Geschlechtsregister, mit denen sie sich befassen, führen nur zu Spekulationen, **statt dass sie den Glauben fördern und damit der Verwirklichung von Gottes Plan dienen.**

oikonomia

Verwaltung, Verwalteramt, Heilsverwaltung

... was mehr zur Infragestellung (und strittigen Untersuchung) beiträgt, als Verwaltung Gottes, welche im Glauben ausgeübt wird...

Erbauung; der Akt des Erbauens (eines Gebäudes)

... die mehr Streitfragen hervorbringen als göttliche Erbauung im Glauben.



1. Timotheus 1,3-5

8

Die Bedrohung der Gemeinde durch falsche Lehren

6 Dieses Ziel haben jene Leute aus den Augen verloren, und daher ist alles, was sie von sich geben, leeres Gerede.

7 Sie wollen Lehrer des Gesetzes sein, 'das Gott durch Mose gegeben hat,' und dabei verstehen sie nichts von dem, wovon sie reden und worüber sie solche selbstsicheren Behauptungen aufstellen.



1. Timotheus 1,6-7

9

Verhalten eines erfolgreichen Lehrers → Liebe hervorbringend

24 Und wer ein Diener des Herrn sein will, **darf nicht streiten**, sondern soll zu allen **freundlich** sein. Er muss fähig sein, die Lehre 'des Evangeliums' weiterzugeben, muss es **gelassen** ertragen können, wenn ihm Unrecht zugefügt wird,

25 und soll denen, die sich gegen 'das Evangelium' stellen, **geduldig** den rechten Weg zeigen. Vielleicht gibt Gott ihnen ja die Möglichkeit zur Umkehr, sodass sie die Wahrheit erkennen

26 und zur Besinnung kommen. **'Dann können sie sich' aus der Schlinge 'befreien'**, in der sie der Teufel gefangen hält, um ihnen seinen Willen aufzuzwingen.



2. Timotheus 2,24-26

10



- **Liebe zum Bibelstudium**
- **Liebe zum Teilen der Erkenntnisse**
- **Recherche vieler Hintergründe und Zusammenhänge**

- Viele Informationen
- Überforderung der Zuhörer/innen
- Rechtfertigung bei Unverständnis der Zuhörer/innen



Stärken und Schwächen

11



Effektive Lehrer sind...

- ...wählen geeignete Lehrmethoden
- ... stellen den Inhalt nicht über den Zuhörer/in
- ... bleiben offen und neugierig (Lernfähigkeit als Grundlage zur Lehrfähigkeit)
- ... sind bestrebt, ihre Erkenntnisse auch selbst im Alltag anzuwenden. (vgl. Römer 2,17-24)



Wahre Begabung

12



Vorsicht –
prüfenswert!

13



Vorsicht –
prüfenswert!

14

Be-LEER-ung



«Informationsflut»

- Ich-orientiert
- Wissen im Vordergrund
- Beziehungslos

Vorsicht –
prüfenswert!

15

- Mit welchem Menschen bist du unterwegs? Wem schreibst du Lehr-Autorität zu? Warum?
- Wo bist du selbst belehrend unterwegs? Worin gründet deine Autorität? Wie prüfst du selbst deine Positionen?
- Hast du leichtfertig Ratschläge oder Belehrungen ausgeteilt? Reflektiere diese Situation mit Gott und bekenne Fehlverhalten am Kreuz.



Reflexion

16